

# Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

## 1979

### Juli

#### **01. Juli**

Die Häuser der Altstadt werden thermographisch untersucht. Mit diesem speziellen Verfahren soll festgestellt werden, ob unter dem Verputz interessantes Fachwerk verborgen ist, dessen Freilegung sich lohnt. Zur Deckung der Kosten, pro Haus etwa 300 DM, trägt auch die "Bürgerinitiative für eine humane Stadt" mit der Stiftung ihrer Geldprämie bei. Bis zum Jahresende sollen auch die Ortsteile Bissingen, Metterzimmern und Untermberg untersucht sein.

#### **10. Juli**

Vertreter der Bietigheim-Bissinger Wandervereine überreichen dem Oberbürgermeister einen neuen Spazierwegeplan.

Der Salon Pfeiffer-Wöhrle-Schrenk feiert sein 75jähriges Bestehen.

#### **11. Juli**

Alt-Oberbürgermeister Karl Mai wird 70 Jahre alt. Die Stadt gibt aus diesem Anlass einen Empfang.

#### **14.- 22. Juli**

Zu ihrem 10jährigen Bestehen veranstaltet die Bürgeraktion "Robinsonspielplatz" die ersten Bietigheimer Kindertage. Die Schirmherrschaft übernehmen Ministerpräsident Lothar Späth und Oberbürgermeister Manfred List.

#### **15. Juli**

Im oberbayerischen Grafenau kann die Olympiakandidatin Susanne Schuster (Jahrgang 1963) über 100 m Freistil (58,74 Sekunden), 200 m Freistil (2:07,45 Minuten) und 400 m Freistil (4:28,58 Minuten) jeweils Deutsche Meisterin werden. Über 100 m Delphin belegt sie mit 1:06,69 Minuten den zweiten Rang.

#### **17. Juli**

Der Gemeinderat fasst (mit 27 Ja- gegen 3 Neinstimmen bei 1 Enthaltung) den endgültigen Baubeschluss zum "Freibad der neuen Generation" im Ellental: Die Gesamtkosten werden mit 20 Mio. DM veranlagt.

## 18. Juli

Das renovierte Hornmoldhaus wird feierlich eingeweiht. Anwesend sind zahlreiche Ehrengäste, Vertreter der Stadt, der Denkmalbehörden, der "Bürgerinitiative für eine humane Stadt", die Ehrenbürger Karl Mai und Otto Rombach sowie Architekt Hans Noller. Das Hornmoldhaus gilt jetzt als eines der schönsten Renaissance-Bürgerhäuser in Württemberg.



**Feierliche Einweihung des renovierten Hornmoldhauses. In der 1. Reihe von links nach rechts: Landrat Dr. Ulrich Hartmann, Oberbürgermeister Manfred List mit Frau, die Ehrenbürger Otto Rombach und Karl Mai, Architekt Hans Noller. Fotograf: unbekannt.**



**Architekt Hans Noller übergibt dem „Hausherrn“ Oberbürgermeister Manfred List den Schlüssel. Fotograf: unbekannt.**



**Nach der Sanierung: das Hornmoldhaus, eines der schönsten Renaissance-Bürgerhäuser Württembergs. Fotograf: Alfred Drossel.**



**Innenausmalung aus der Renaissancezeit. Fotografin: Sonja Eisele, Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen.**

## **22. Juli**

Nach der offiziellen Einweihung am 18. Juli stellt die Stadt mit einem Tag der offenen Tür das renovierte Hornmoldhaus der Öffentlichkeit vor. 6.000 Besucher nehmen die Gelegenheit wahr, das umstrittene Sanierungsobjekt zu besichtigen. Heftige Diskussionen entzündeten sich u.a. an der Farbgebung der Außenfassade.

## **23.- 29. Juli**

Zum 100jährigen Bestehen des Lorber-Verlags in Bietigheim tagt die Lorber-Gesellschaft im Kronenzentrum.

## **24. Juli**

Der städtebauliche Wettbewerb zur Umgestaltung des Bietigheimer Marktplatzes ist entschieden: das Büro Asplan aus Stuttgart erhält den ersten Preis.

## **26. Juli**

Die Sozialarbeiter des Jugendhauses Bissingen, Wolfgang Brinkmann, und des Jugendhauses Talstraße, Manfred Lange, protestieren mit ihrer Kündigung gegen den gemeinderätlichen Beschluss eines zentralen Jugendhauses in der Farbstraße.

## **27. Juli**

Der Vertrag zwischen der Stadt und der Evangelischen Heimstiftung Stuttgart über den Betrieb des geplanten Alten- und Altenpflegeheims wird formell unterzeichnet. Mit dem Baubeginn wird noch in diesem Jahr gerechnet.

## **31. Juli**

Wilhelm Sommer, 30 Jahre lang Betriebsratsvorsitzender der SWF-Spezialfabrik für Autozubehör, geht in den Ruhestand. Sommer war 20 Jahre Vorstandsvorsitzender der AOK Bietigheim und gehörte von 1968 bis 1975 dem Bietigheimer Gemeinderat an.